

Zur Ausstellung:

Ermano Maggini (1931-1991) ein Schweizer Komponist geboren in Intragna – Orte des Schaffens – Orte des Begegnens.

In Intragna wird am Samstag, den 16. Mai – 17h im Museo Regionale Centovalli e Pedemonte eine Ausstellung in Erinnerung an den Komponisten Ermano Maggini eröffnet. Es ist eine Ausstellung zum Innehalten.

Evi Kliemand hat den Werdegang des Komponisten bis zu seinem Tod begleitet und ist Autorin der ersten Biographie, die rechtzeitig zur Ausstellung zweisprachig vorliegt. Als Präsidentin der Fondazione Ermano Maggini Intragna konzipierte sie die Ausstellung, die erstmals Einblick bietet in Leben und Werk des bedeutenden Komponisten, der 40 Jahre in Zürich als Musikdozent lebte, und sein Schaffensrefugium in Intragna fand.

Zu blättern gibt es aufschlussreiche Folianten, die dem Besucher das musikalische Schaffen näher zu bringen vermögen. Teil der Ausstellung sind auch Kunstwerke aus der Sammlung des Komponisten, darunter Werke der Zürcher Malerin Carlotta Stocker (1921-1972) und der Liechtensteiner Malerin Evi Kliemand aus den frühen 70er Jahren. Ergänzt wird diese Präsentation auf kleinem Raum durch Landschaftsfotografien der Autorin, die Musik und Orte dieses künstlerischen und musikalischen Schaffens für Momente zusammenführen.

Die Biographie: Ermano Maggini (1931-1991). Ein Schweizer Komponist. Orte des Schaffens – Orte des Begegnens erschien im Musikverlag Müller & Schade Bern. www.ermanomagcini.ch

Die Gedenk-Ausstellung 'Ermano Maggini – ein Schweizer Komponist geboren in Intragna' geöffnet den ganzen Sommer über bis 25. Oktober 2015); Museo Regionale - Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 18h www.centovalli.net - [info@ museocentovalli.ch](mailto:info@museocentovalli.ch)